

Veranstaltungstipps für die nächsten Wochen?

Teilt sie hier mit den anderen LAKO-Teilnehmer*innen :)

Geteilt von Beckie Malay am 12.03 nach dem Impulsvortrag “The Imperatives of the transformations we need.”:

She mentioned a very important conference from 2020:

The Climate Vulnerable Forum

<https://thecvf.org/>

And shared coming conferences in 2021:

Asia-Pacific Forum on Sustainable Development 2021 | Bangkok, Thailand | am 23.-26. März 2021

<https://www.unescap.org/apfsd/8>

ENGLISH

The Asia-Pacific Forum on Sustainable Development (APFSD) is an annual and inclusive intergovernmental forum and a regional platform for supporting countries, in particular those with special needs, in the implementation of the 2030 Agenda for Sustainable Development while serving as a regional preparatory meeting to the high-level political forum.

The Forum provides a regional perspective on the implementation of the 2030 Agenda by identifying regional trends and consolidating and sharing best practices and lessons learned. The Forum takes into consideration the contributions of United Nations system bodies (at the regional level), other regional and sub regional organizations, and relevant stakeholders.

The APFSD also supports follow-up and review of progress on the 2030 Agenda at the regional level.

The theme of the 8th APFSD is “**Sustainable and resilient recovery from the COVID-19 pandemic in Asia and the Pacific**”.

DEUTSCH

Das Asien-Pazifik-Forum für nachhaltige Entwicklung (APFSD) ist ein jährliches und inklusives zwischenstaatliches Forum und eine regionale Plattform zur Unterstützung von Ländern, insbesondere von solchen mit besonderen Bedürfnissen, bei der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und dient gleichzeitig als regionales Vorbereitungstreffen für das hochrangige politische Forum.

Das Forum bietet eine regionale Perspektive auf die Umsetzung der Agenda 2030, indem es regionale Trends identifiziert und bewährte Praktiken und Erfahrungen zusammenführt und austauscht. Das Forum berücksichtigt die Beiträge der Organe des Systems der Vereinten Nationen (auf regionaler Ebene), anderer regionaler und subregionaler Organisationen und relevanter Interessengruppen.

Das APFSD unterstützt auch das Follow-up und die Überprüfung des Fortschritts der 2030-Agenda auf regionaler Ebene.

Das Thema des 8. APFSD lautet "**Nachhaltige und widerstandsfähige Erholung von der COVID-19-Pandemie in Asien und im Pazifik**".

SDG Globals Festival of Action | 25-26 März 2021

<https://globalfestivalofaction.org/>

ENGLISH

The fifth SDG Global Festival of Action, powered by the UN SDG Action Campaign, finds new ways to inspire, mobilize and connect people and organizations to take action on the SDGs. In light of the pandemic, the Festival will be held in a dynamic virtual space with six different stages, featuring plenary sessions, lightning talks, performances, interactive workshops, exhibitions and a space to connect with leaders, changemakers, activists, private sector and more.

DEUTSCH

Das fünfte SDG Global Festival of Action, angetrieben von der UN SDG Action Campaign,

findet neue Wege, um Menschen und Organisationen zu inspirieren, zu mobilisieren und zu vernetzen, um Maßnahmen für die SDGs zu ergreifen. Vor dem Hintergrund der Pandemie findet das Festival in einem dynamischen virtuellen Raum mit sechs verschiedenen Bühnen statt, auf denen Plenarsitzungen, Lightning Talks, Performances, interaktive Workshops, Ausstellungen und ein Raum zur Vernetzung mit Führungspersönlichkeiten, Changemakern, Aktivisten, dem Privatsektor und mehr geboten werden.

Veranstaltungsreihe (ELAF): Europäische Unternehmen in Lateinamerika - Auf dem Weg zu nachhaltigen Wertschöpfungsketten

Auftaktveranstaltung am 08.04.2021

<https://www.fhgr.ch/event/detail/596ae13b-af80-eb11-a2dc-005056a78021/>

In zahlreichen europäischen Ländern wurden in den vergangenen Jahren Gesetze zur Verantwortung von Unternehmen in internationalen Wertschöpfungsketten auf den Weg gebracht. Dazu zählen z.B. das «Lieferkettengesetz» in Deutschland, das «Loi de Vigilance» in Frankreich, das «Wet Zorgplicht Kinderarbeid» in den Niederlanden oder der «Anti-Slavery Act» in Grossbritannien. Ende November 2020 haben in der Schweiz Volk und Stände über die «Konzernverantwortungsinitiative» entschieden. In diesen Tagen tritt nun der vom Parlament beschlossene indirekte Gegenvorschlag zur Volksinitiative in Kraft. Vor diesem Hintergrund erörtern Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, wie international aktive Unternehmen durch freiwillige und verbindliche Aktivitäten Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsstandards gerecht werden können, und welchen Einfluss die aktuellen Entwicklungen auf die Wertschöpfungsketten zwischen Lateinamerika und europäischen Ländern haben.